

DER GESCHÜTZTE BEREICH

Einge, die hier ankommen, wissen um den geschützten Bereich. Dieser Bereich heißt so, da es in den Anfängen des Forum nur diesen einen geschützten Bereich gab. Heut ist das gesamte Forum relativ geschützt und wird von Status zu Status immer sichtbarer.

Dieser Bereich besteht aus den Unterforen:

- Anfragen – Abstimmungen – Vorstellungen
- nur hier
- wenn etwas, etwas auslöst
- Konfrontation
- inneres Kind – innere Anteile
- mein Tagebuch
- Tagebuch meines inneren Kindes
- eine Kerze anzünd

Einige kommen und möchten nach kurzer Zeit in den geschützten Bereich und wir, das Team sind meistens dagegen. Das hat einige Gründe, die ich gerne aufzählen möchte.

Jede/r, die/der in diesem Bereich möchte,

- muss für sich erst soweit achtsam mit sich umgehen können, um den 'triggenden' Texten standhalten zu können,
- nicht die innere Verpflichtung in sich zu haben, die Beiträge lesen zu müssen, um den jeweiligen Poster/in zu unterstützen (zu müssen)
- muss für sich soweit achtsam sein, um bei sich bleiben zu können, Ratschläge evtl. zu geben, und trotzdem bei sich bleiben zu können
- sollte einigermaßen 'kritikfähig' zu sein, was bedeutet, auf sich beziehende ehrliche wohlwollende Konfrontation aufnehmen zu können, um es dann für sich umzusetzen, sich damit auseinander zu setzen, was für einen selber wichtig ist, was für einen selber passt und dann das 'Unpassende' auf ehrliche – nicht verletzende _ Art wieder zurückgeben zu können
- sollte für sich fühlen, was er/sie geben kann, was er/sie annehmen kann, möchte
- sollte eine einigermaßen funktionierende Notfallliste haben
- muss sich dessen bewusst sein, dass dort Geschriebenes auch dort bleibt, darum gibt es dort auch ein extra Unterforum, um für jene User/Innen, denen es nicht gut geht, eine Kerze anzuzünden
- muss die Forenregeln verinnerlicht haben und den Sinn des Forums verstanden haben
- und muss auf alle Fälle authentisch bleiben, um andere User/Innen nicht zu verunsichern

Der Vordlauf ist dafür da, zu verstehen, achtsam mit sich umzugehen, seine Grenzen zu kennen und zu wahren und die Grenzen anderer User/Innen zu beachten und somit auch achtsam mit sich umzugehen.